

## Zahlen – Daten – Fakten

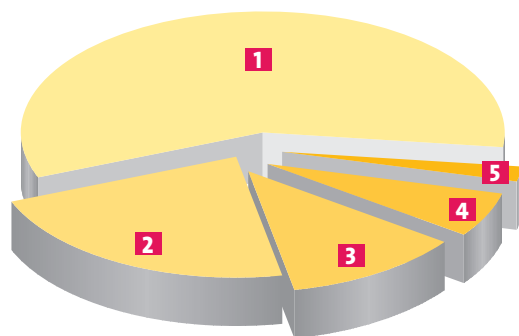
### Handwerk in der Gesamtwirtschaft

	Handwerk	Anteil Gesamt
Betriebe	133.000	16%
Beschäftigte	788.000	14%
Umsatz (in Mrd. Euro)	93	9%
Auszubildende	48.000	26%

### Betriebe nach Gewerbebezweigen

Insgesamt	133.000
Bauhauptgewerbe	12.000
Ausbaugewerbe	51.000
Gewerblicher Bedarf	19.000
Kraftfahrzeuggewerbe	10.000
Nahrungsmittelgewerbe	5.000
Gesundheitsgewerbe	4.000
Persönliche Dienstleistungen	32.000

### Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen



1	unter 5 tätige Personen	58%
2	5 bis 9 tätige Personen	22%
3	10 bis 19 tätige Personen	12%
4	20 bis 49 Personen	6%
5	50 und mehr tätige Personen	2%

## Kontakt



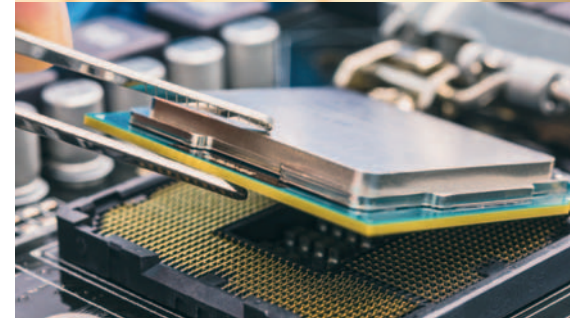
Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711 263709-0  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
Internet: [www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

### Ihr Weg zu uns:

Stadtbahn ab Hauptbahnhof  
Linie U5 ▶ Richtung Killesberg  
Linie U6 ▶ Richtung Gerlingen  
Linie U7 ▶ Richtung Mönchfeld  
Linie U12 ▶ Richtung Hallschlag  
Linie U15 ▶ Richtung Stammheim

Bus Linie 44 ▶ Richtung Killesberg  
Haltestelle »Stadtbibliothek/  
Handwerkskammer«

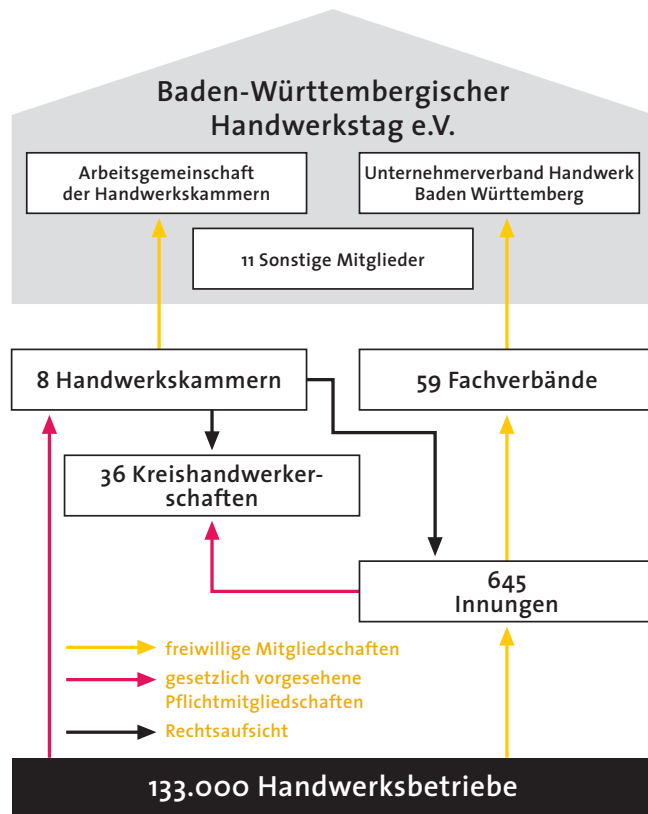
Pkw Parkhaus der LBBW (am Hauptbahnhof)



## Wer wir sind

Der Baden-Württembergische Handwerkstag e.V. ist der Dachverband der acht Handwerkskammern und der 59 Fachverbände des Handwerks in Baden-Württemberg. Ihm angeschlossen sind dem Handwerk nahestehende Einrichtungen. Er ist Mitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) mit Sitz in Berlin.

Der BWHT nimmt die koordinierende Funktion zwischen den Handwerksorganisationen auf Landesebene wahr. Er formuliert einheitliche politische Positionen zu handwerksrelevanten Themen, ist Adressat im Rahmen des Verbändeanhörungsverfahrens im Landtag und ist sachkundiger Ansprechpartner für Politik und Medien in allen Handwerks-themen.



## Und das sind unsere Aufgaben

Das Handwerk besteht überwiegend aus kleinen und mittleren Betrieben. Deshalb zählt die Mittelstandspolitik zu den Kernaufgaben des BWHT als Interessenvertretung.

### Wichtige Aktionsfelder sind dabei:

- ▶ Wirtschaft und Statistik
- ▶ Bildung und Fachkräftesicherung
- ▶ Energie und Umwelt
- ▶ Technologie und Innovation
- ▶ Recht und Soziales

Darüber hinaus ist der Handwerkstag Träger für organisationsübergreifende Projekte. Hierzu zählt beispielsweise die Bildung einer Energieeinkaufsgemeinschaft. Das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum begleitet kleine und mittlere Betriebe auf dem Weg in die digitale Zukunft. Außerdem unterstützt Go.for.europe Auszubildende aus dem Handwerk bei der Planung und Organisation ihres Auslandsaufenthaltes.



Gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat der BWHT das Projekt »Dialog und Perspektive Handwerk 2025« ins Leben gerufen, um die Betriebe fit zu machen für die Zukunft.

Dem BWHT angeschlossen sind Handwerk International Baden-Württemberg als erster Ansprechpartner für alle Fragen rund um Europa und das Themengebiet Außenwirtschaft sowie die Beratungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand GmbH (BWHM) als Ansprechpartnerin für Existenzgründungs- und Übernahmberatungen im Handwerk.

## Wirtschaftsmacht Handwerk

Handwerk ist keine Branche im herkömmlichen Sinn. Es ist der vielseitigste Wirtschaftsbereich in Baden-Württemberg.



Handwerk, das sind 133.000 Handwerksbetriebe, die rund 788.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen Umsatz von 93 Milliarden Euro erwirtschaften.



Handwerk ist ein Wirtschaftszweig, der rund 130 Berufe umfasst, von A wie Augenoptiker über M wie Metallbauer bis Z wie Zupfinstrumentenmacher.



Die drei häufigsten Gewerbebezüge im Handwerk sind Friseur, Elektrotechniker und Kfz-Techniker.



Nur wenige Wirtschaftsbereiche sind so arbeitsintensiv wie das Handwerk. Handwerkliche Produktion schafft drei Mal so viele Arbeitsplätze wie industrielle Produktion.



Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei sechs Beschäftigten. Aber es gibt auch handwerkliche Großbetriebe mit mehreren hundert Mitarbeitern.



Im Handwerk erhalten 48.000 junge Menschen ihr Rüstzeug für eine erfolgreiche Berufskarriere.



Jeder vierte Auszubildende in Baden-Württemberg macht eine Handwerkslehre.



Nahezu ein Viertel aller Auszubildenden im Handwerk ist weiblich.